

Wasserqualität der Gemeinde Arth - Betriebsjahr 2025

Gesundes und sicheres Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit. Regelmässige Kontrollen und Wasseranalysen durch das Laboratorium der Urkantone bestätigen für 2025, dass alle entnommenen Proben im Leitungsnetz, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entsprachen.

Im Mai 2025 wurde das Leitungswasser der Zone Tennmatt auf Pflanzenschutzmittelrückstände untersucht. Die Analyse umfasste 60 Stoffe aus unterschiedlichen Produktkategorien. In den erhobenen Proben konnten keine Rückstände von Pflanzenschutzmitteln nachgewiesen werden. Ausserdem wurde gleichzeitig sämtliches Grund- und Quellwasser auf PFAS (22 verschiedene Stoffe) beprobt. Auch diese Proben erfüllten die Anforderungen in den untersuchten Parametern.

Qualität

Hygienisch einwandfreies Trinkwasser zur Zeit der Probenahmen

Wasserhärte

Wasserhärte des Trinkwassers: 21.4 – 27.7 frz.H°

Gesamtbeurteilung: Mittelhartes bis ziemlich hartes Wasser

Nitratgehalt

Der Nitratgehalt wurde mit 3.9 – 16.6 mg/l bestimmt

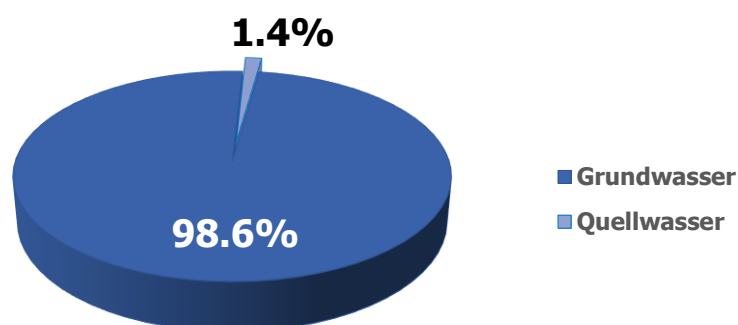
Qualitätsvorgabe: Weniger als 40 mg/l

Behandlung

Die Behandlung des Trinkwassers erfolgt über UV-Entkeimungsanlagen.

Herkunft des Trinkwassers

Das abgegebene Trinkwasser setzt sich aus 98.6% Grundwasser (Gebiet Feld/Wegscheid, Arth) und 1.4% Quellwasser (Gebiet Grisselen, Goldau) zusammen.



Wichtig für Hauseigentümer

Sie tragen die Verantwortung dafür, dass das von den gwa gelieferte Trinkwasser in der gleichen Qualität im Haus verteilt wird.

Um den zuverlässigen und störungsfreien Betrieb einer Hausinstallation zu gewährleisten, müssen Armaturen und Sicherheitseinrichtungen in regelmässigen Abständen kontrolliert und unterhalten werden.

Dazu gehören unter anderem:

- Regelmässiges Entkalken von Boilern und Garnituren
- Halbjährliches reinigen und rückspülen von Filtern
- Jährliche Inspektion von Systemtrenngeräten und Rückflussverhinderer durch Ihren Sanitärinstallateur oder Lieferanten

Tipps für Verhinderung von Kalkablagerungen

- Warmwassertemperatur auf 60°C reduzieren.
- Vermeiden von Wasserstagnation: Beziehen Sie regelmässig aus allen Wasserhähnen Wasser. In Ferienwohnungen spülen Sie nach längerem Nichtbenutzen am besten zu Beginn alle Leitungen gut durch. Zuerst alle Kaltwasserhähnen, danach alle Warmwasserhähnen.
- Waschmaschine: Beachten Sie die wasserhärteabhängige Dosierungsangabe auf der Verpackung, dosieren Sie die richtige Waschmittelmenge – weiches Wasser braucht weniger Waschmittel.
- Geräteentkalkung: Entkalken Sie die Geräte gemäss Herstellerangaben.
- Kalkablagerungen auf Armaturen und Plättli lassen sich bestens mit verdünntem Putzessig entfernen.
- Wartung: Eine regelmässige Wartung durch Ihren Sanitärinstallateur hilft, Reparaturkosten zu sparen.

Übrigens, haben Sie gewusst, dass

- die Trinkwasserqualität in der ganzen Schweiz gut bis sehr gut ist,
- Trinkwasser ein Naturprodukt ist,
- Trinkwasser viele Mineralien beinhaltet,
- unser Trinkwasser der schweizerischen Lebensmittelkontrolle unterliegt,
- die Bereitstellung von Trinkwasser im Vergleich zu anderen Getränken bis zu 1000mal weniger Energie verbraucht,
- die Versorgung mit Trinkwasser sehr umweltfreundlich geschieht.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.gwa-energie.ch oder unter www.wasserqualitaet.ch.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Gemeindewerke Arth
8. Januar 2026